

Paul Emil Mörlin

Städtische Gewerbeschule Dresden,
nachfolgend Technische Lehranstalten
der Stadt Dresden
1908 – 1914 und 1919 – 1939 (?)¹

Gewerbestudienrat (Gewerbestudienrat
a. D. ab 1940), Oberlehrer,
Gewerbelehrer

selbständiger Kunstgewerbler – Inhaber
einer Werkstatt für kunstgewerbliche
Entwürfe um ab 1922

geb. 06.06.1875 in ...
gest. ... in ...

Vater: Karl Oskar Mörlin (Kaufmann)
Mutter: Rosa Malwine Mörlin geb. Krüger

verheiratet seit 25.06.1914 mit Selma Meta Mörlin geb. Leonhardt²

Kinder:

--

Wohnungen:

Dresden A 19, Dürerstraße 38

Dresden A 16, Hindenburgstraße 12 (ab 1929)

Militärdienst:

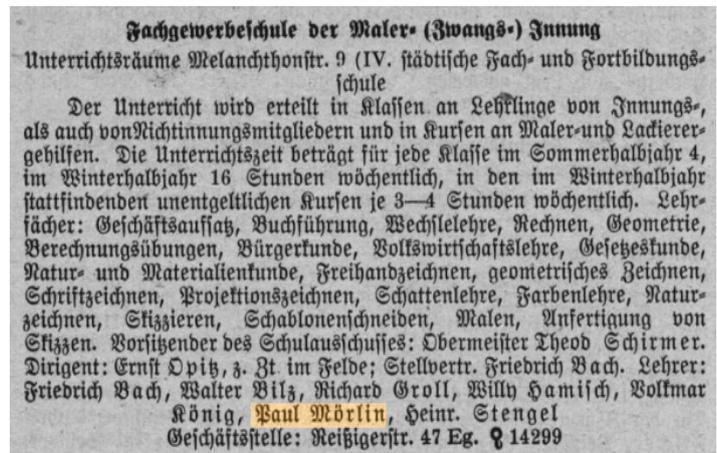
Schulbildung und berufliche Entwicklung:

Städtische Gewerbeschule Dresden, Lehrer bei Kriegsverletztenfürsorge für Freihand- und konstruktives Zeichnen, dort unentgeltlich tätig ab 1914

Fachgewerbeschule der Maler-(Zwangs-)Innung Dresden [IV. Städtische Berufsschule], Melanchthonstraße 9 (Malerfachschule), Lehrer um 1917

Städtische Gewerbeschule Dresden, nachfolgend Technische Lehranstalten der Stadt Dresden (TLA), hauptamtlicher Fachlehrer für Freihandzeichnen ab 01.10.1919 (vorher nebenamtlich, evtl. bereits ab 1911) bis mindestens 1932

TLA, Vorsitzender der AG Grundlegendes Zeichnen um 1927 bis mindestens 1932



¹ Evtl. war Paul Mörlin bis 1945 an den TLA tätig.

² Die Eheschließung fand in Dresden-Loschwitz statt.

TLA, Leiter der Lichtbildstelle um 1931/32

TLA, Schulchronist um 1936³

Fachgebiete/Vorlesungen:

Kunstgewerbe

konstruktives Zeichnen

Freihandzeichnen

Veröffentlichungen:

Vortrag über Leonardo da Vinci 1925/26⁴

Lichtbildervortrag über den Neubau der Technischen Lehranstalten der Stadt Dresden am 03.05.1928⁵

Mitgliedschaften und Funktionen:

Mitglied des Gewerbevereins seit 1907, Mitglieds-Nr. 10053⁶

Mitglied des Karl-Wilhelm-Clauß-Vereins um 1922 (1920 – 1925?)

Beurteilungen über Paul Mörlin:

Ein Herr Sohr, ehemals Haupttechnologe im VEB NAGEMA, konnte sich an Paul Mörlin erinnern: "Er hatte einen langen Bart."

Auszeichnungen:

Ehrengabe des Oberbürgermeisters zum 25-jährigen Dienstjubiläum 01.11.1936 (Hitler, Mein Kampf)

Quellen:

TUD, UA, 1 – 017 Invalidenversicherungspflicht für Lehrer im Nebenamt 1905 – 1922

TUD, UA, 1 – N – 001/5 Nachlass Karl Wilhelm Clauß – Sammlungsobjekte 1894 – 1961

TUD, UA, 2 – S – 001 Jahresberichte der Technischen Lehranstalten Dresden (1926, 1927/28, 1928/29, 1931/32, 1936, Festschrift 1936, 1937)

TUD, UA, 2 – 3142 Bd. 2 Verschiedene Statistiken (zusammengestellt von Prof. Heinz Müller)

Dresdner Lehrerbücher 1934 und 1937

Materialsammlung zur Geschichte von Prof. Heinz Müller

³ gemeinsam mit Studienrat Dr. Erwin Kunath; Paul Mörlin hat wesentlichen Anteil an der Berichterstattung zu den Feierlichkeiten anlässlich 75 Jahre Technische Lehranstalten Dresden 1936.

⁴ Jahresbericht der Technischen Lehranstalten Dresden 1926, 2 – S – 001

⁵ Jahresbericht der Technischen Lehranstalten Dresden 1928/29, 2 – S – 001

⁶ Paul Mörlin ist Gast bei den Feierlichkeiten anlässlich 100 Jahre Gewerbeverein Dresden am 06./07.01.1934

Ahnentafel Paul Mörlin, zusammengestellt von Hartmut Mörlin

Sterbeurkunde Selma Meta Mörlin geb. Leonhardt, Register-Nr. 2215 beim Sächsischen Standesamt Dresden V., erhalten von Hartmut Mörlin

Digitalisierte Adressbücher von Dresden

<http://adressbuecher.sachsendigital.de/suchergebnisse/adressbuch/Book/search/cache.off>

Die vorstehende Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Angela Buchwald
Dipl.-Lehrerin/Facharchivarin

Dresden, 18.04.2017